



Die Cimbern kommen zum Volksfest

Wie schon früher öfters in unserer Zeitung berichtet, hat der Markt Velden mit der cimbrischen Gemeinde Roana eine Partnerschaft eingegangen. Die Cimbern, ein nordgermanisches Volk aus Jütland, sind mit anderen römischen Völkern nach Osten und Süden gezogen, haben die Römer besiegt, wurden aber 101 v. Chr. bei Vercellae in Oberitalien selbst vernichtend geschlagen. Reste von ihnen haben sich in insgesamt 7 Dörfern im jetzigen Südtirol niedergelassen und bis heute ihre eigenständige Sprache erhalten. Sie streben Partnerschaft mit bayerischen Orten an, und so kam der Markt Velden zur Partnerschaft mit dem Herzstück der 7 Gemeinden, eben Roana. Im vergangenen September wurde große bei Veldener Abordnung, die mit zwei Busse nach Roana gefahren war, besiegelt. Roana stattet nun dem Markt einen Gegenbesuch ab.

Die Gäste werden am Freitag, 3. Juni, abends in Velden erwartet und nehmen an dem bunten Abend im Festzelt teil. — Die Trachtengruppe vom Roana wird beim Auszug zum Festplatz am Samstag um 16 Uhr dabei sein. Das übrige Programm der Gäste aus dem Süden, deren interessante, aber nicht strapaziöse Tage bevorstehen, trennt sich aber dann vom Volksfestprogramm. Zur Information unserer Leser sei es hier aber auch aufgeführt: Am Samstag, 4. Juni, um 9 Uhr am alten Rathaus Begrüßung, Stadthonzert der Veldener Jugendkapelle, Tanzeinlagen der Trachtengruppe Roana. Um 10 Uhr folgt ein Besuch in Vilsbiburg, um 11 Uhr in Eberspoint. Um 12.30 Uhr ist Mittagessen am Erlensee und um 20 Uhr Unterhaltungsabend im Pfarrheim. Am Sonntag, 5. Juni, um 3.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, um 10 Uhr im Pfarrheim Erneuerung der Partnerschaft. Um 14 Uhr fahren die Gäste wieder heim.